

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

K III 3 - j / 93

**Kriegsopferfürsorge  
im Land Brandenburg**

**1993**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im September 1994  
Preis: 4,00 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	5
Zeichenerklärung .....	6
<b>Grafiken</b>	
Ausgaben der Kriegsofperfürsorge 1993 .....	7
Ausgaben der Kriegsofperfürsorge insgesamt 1991 - 1993 .....	7
Ausgaben Kriegsofperfürsorge für Hilfe zur Pflege 1993 .....	8
Ausgaben der Kriegsofperfürsorge für Hilfe zur häuslichen Pflege 1993 .....	8
<b>Landesergebnisse</b>	
1. Gesamtübersicht 1991 - 1993	
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofperfürsorge .....	9
1.2 Empfänger laufender und Fälle einmaliger Leistungen der Kriegsofperfürsorge .....	10
2. Empfänger laufender Leistungen der Kriegsofperfürsorge am Jahresende .....	11
3. Einmalige Leistungen der Kriegsofperfürsorge	
3.1 Zahl der Leistungen (Fälle) während des Berichtsjahres .....	12



## **Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlagen der Statistik und der Leistungsgewährung der Kriegso- pferfürsorge**

Die Statistik der Kriegsoferfürsorge wird jährlich auf der Grundlage des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Kriegsoferfürsorge vom 15. Januar 1963, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I, S. 944), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 2837) durchgeführt.

Erfaßt werden die Leistungen der Kriegsoferfürsorge, die nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) in der Neufassung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I, S. 21), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Juli 1992 (BGBl. I, S. 1225) gewährt werden. Des weiteren werden die Aufwendungen nach dem Häftlingsgesetz (HHG), dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG), dem Zivildienstgesetz (ZDG), dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer und Gewalttaten (OEG) und Aufwendungen für die Leistungen an Berechtigte nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen (VBG) einbezogen.

Für die Durchführung der Kriegsoferfürsorge im Land Brandenburg sind die Hauptfürsorgestellen bei den Ämtern für Soziales und Versorgung Frankfurt/Oder, Cottbus und Potsdam als Durchführungsbehörden zuständig.

### **Leistungen der Kriegsoferfürsorge, Anspruchsberechtigter Personenkreis**

Die Kriegsoferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen, Sach- und Geldleistungen in Form von einmaligen und laufenden Beihilfen oder Darlehen im Einzelfall bereit.

Anspruchsberechtigte sind nicht nur Kriegsofer, sondern auch andere Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Auf Leistungen der Kriegsoferfürsorge haben Beschädigte und Hinterbliebene Anspruch, die bereits Renten oder Beihilfen entsprechend der Gesetzlichkeit beziehen und nicht in der Lage sind, den notwendigen Lebensunterhalt (Ernährung, einschließlich Krankenkost, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat etc.), die Hilfe zur Pflege, zur Weiterführung des Haushaltes oder weitere individuelle Erfordernisse aus ihrem Einkommen und Vermögen zu decken.

Mit der Statistik werden die Empfänger der Kriegsoferfürsorge nach Leistungsarten nachgewiesen, wobei die Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres, die Empfänger einmaliger Leistungen dagegen nach den Leistungsfällen während des Berichtsjahres gezählt werden.

**Empfänger, die sowohl eine laufende als auch einmalige Leistung der Kriegsofferfürsorge erhalten, werden bei jeder Hilfeart nachgewiesen.**

**Demzufolge läßt sich mit der Statistik nicht die Gesamtzahl aller Hilfeempfänger ermitteln.**

**Bei den Ausgaben und Einnahmen für die Kriegsofferfürsorge wird unterschieden nach den Leistungen gemäß BVG, dem Häftlingsgesetz und dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten sowie nach den Leistungen nach dem Soldatengesetz einschließlich der Aufwendungen nach dem Zivildienstgesetz.**

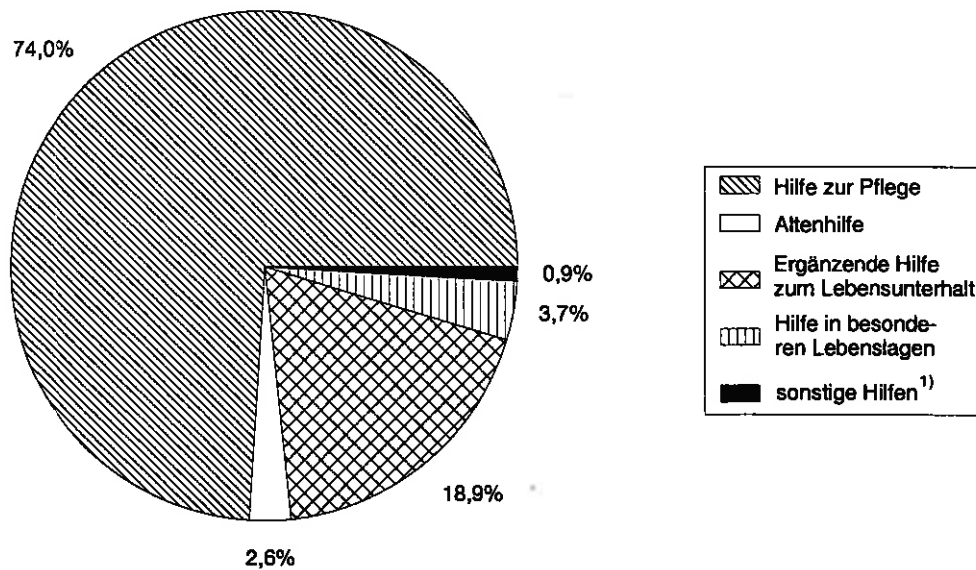
**Auch die Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte gemäß § 27 e BVG (Kriegsblinde, Ohnhänder, Querschnittsgelähmte u. a.) werden nach den empfangenen Leistungsarten gesondert ausgewiesen.**

**Bei Darlehen, deren Auszahlung sich über mehrere Jahre erstreckt, werden die im jeweiligen Haushaltsjahr gezahlten Beträge angegeben.**

## **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)

## Ausgaben der Kriegsofferfürsorge<sup>\*)</sup> 1993

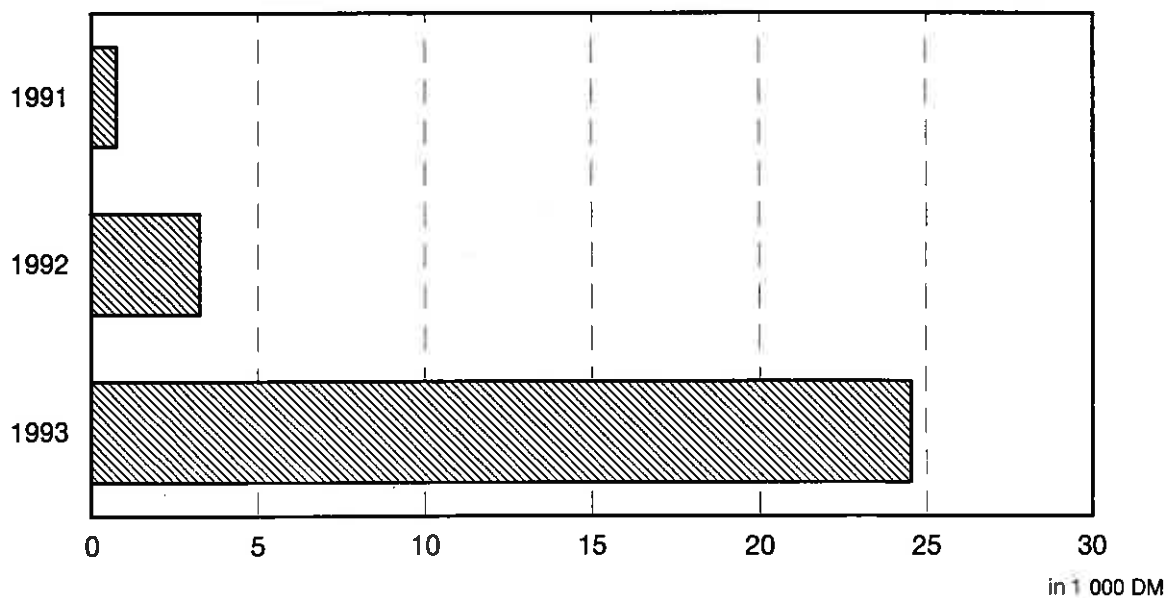


<sup>\*)</sup> Leistungen im Inland

<sup>1)</sup> beinhaltet die Hilfen zur beruflichen Rehabilitation, Krankenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Erziehungsbeihilfe, Erholungshilfe, Wohnungshilfe

LDS Brandenburg 152/94

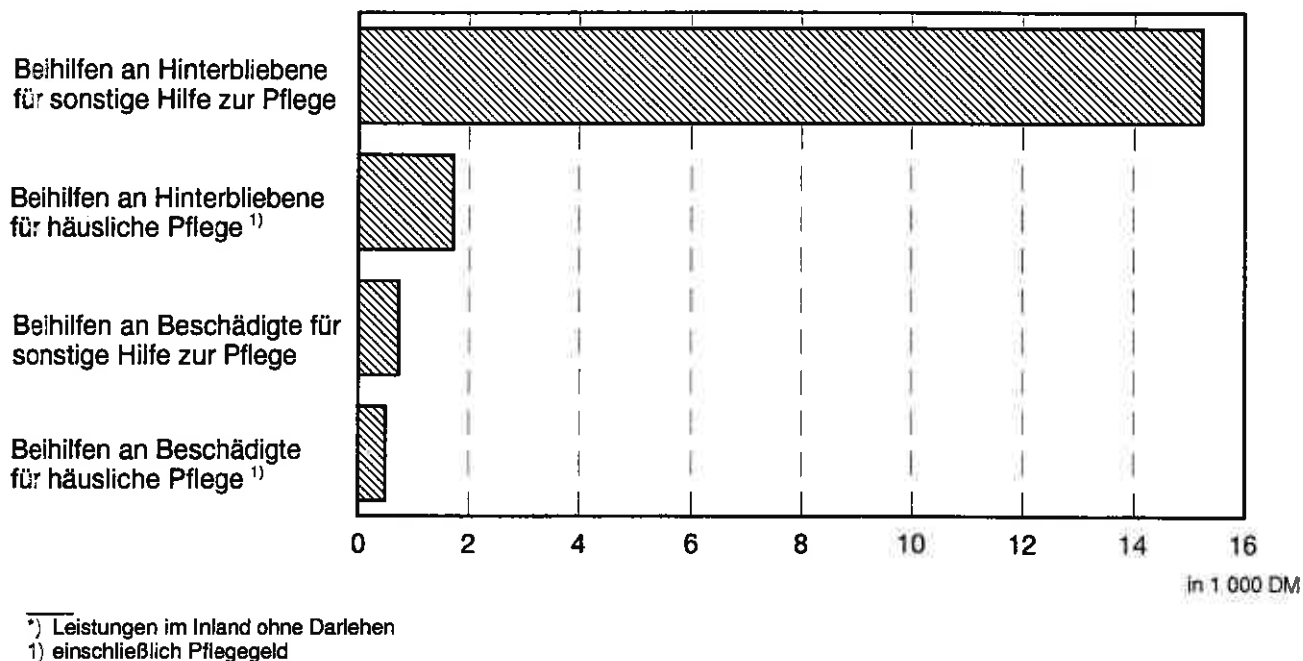
## Ausgaben der Kriegsofferfürsorge insgesamt<sup>\*)</sup> 1991 - 1993



<sup>\*)</sup> Leistungen im Inland

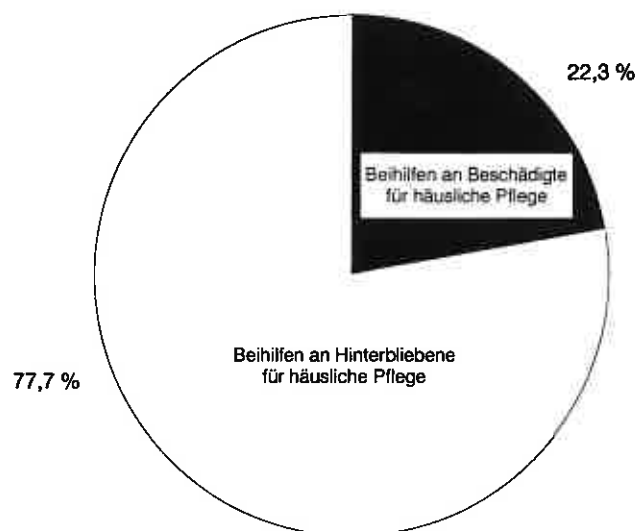
LDS Brandenburg 153/94

## Ausgaben der Kriegsopferversorge für Hilfe zur Pflege<sup>\*)</sup> 1993



LDS Brandenburg 154/94

## Ausgaben der Kriegsopferversorge<sup>\*)</sup> für Hilfe zur häuslichen Pflege 1993



\*) einschließlich Pflegegeld

LDS Brandenburg 155/94



# 1. Gesamtübersicht 1991 - 1993

## 1.1 Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofperfürsorge in 1000 DM<sup>1)</sup>

Leistungsart	1991	1992	1993
<b>Ausgaben</b>			
Berufsfördernde Leistungen .....	-	58	19
darunter			
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz .....	-	13	18
Leistungen an Arbeitgeber .....	-	-	-
Krankenhilfe .....	-	4	3
Hilfe zur Pflege .....	152	1205	18161
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	4	67	44
Altenhilfe .....	45	186	629
Erziehungsbeihilfe .....	1	19	17
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	18	202	4630
Erholungshilfe .....	6	97	85
Wohnungshilfe .....	-	83	49
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	541	1366	898
Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereiches des Ersten Überleitungsgesetzes .....	-	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>767</b>	<b>3286</b>	<b>24536</b>
davon			
Beihilfen .....	519	2622	24284
Darlehen .....	248	664	252
Ausgaben je Einwohner <sup>1)</sup> (DM) .....	0,3	1,3	9,67
<b>Einnahmen</b>			
Übergang von Ansprüchen, Erstattungsansprüche und Auslagenersatz .....	-	-	12038
Tilgung und Zinsen von Darlehen .....	26	129	150
Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds .....	-	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>26</b>	<b>129</b>	<b>12187</b>
<b>reine Ausgaben</b>			
<b>Insgesamt .....</b>	<b>742</b>	<b>3157</b>	<b>12349</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich der Ausgaben und Einnahmen für entsprechende Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Häftlingsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz und Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten.

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand 31.12.

# **Noch 1. Gesamtübersicht 1991 - 1993**

## **1.2 Empfänger laufender und Fälle einmaliger Leistungen der Kriegsopferfürsorge <sup>\*)</sup>**

Leistungsart	1991	1992	1993
Berufsfördernde Leistungen .....	-	3	1
darunter			
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz .....	-	2	-
Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	-	-	-
Krankenhilfe .....	-	2	7
Hilfe zur Pflege .....	29	252	1458
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	7	114	-
Altenhilfe .....	1	79	210
Erziehungsbeihilfe .....	2	3	3
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt: .....	11	5	453
davon			
an Beschädigte .....	5	-	134
an Hinterbliebene .....	6	5	319
Erholungshilfe insgesamt .....	6	84	90
davon			
an Beschädigte .....	5	61	73
an Hinterbliebene .....	1	23	17
Wohnungshilfe .....	-	11	4
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	180	371	351

<sup>\*)</sup> Personen, denen Leistungen verschiedener Art gewährt wurden, sind bei jeder Leistungsart gezählt; die Summe der Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres wurde wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet

## 2. Empfänger laufender Leistungen der Kriegsofferfürsorge am Jahresende

Leistungsart	1993
Berufsfördernde Leistungen .....	1
davon	
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz .....	-
Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte ....	1
Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	-
darunter	
an Sonderfürsorgeberechtigte .....	-
Hilfe zur Pflege	
Beihilfen insgesamt .....	1458
davon für	
häusliche Pflege .....	639
sonstige Hilfen zur Pflege .....	819
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-
Altenhilfe .....	210
Erziehungsbeihilfe .....	3
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	
Beihilfen insgesamt .....	453
davon	
an Beschädigte .....	134
darunter	
an Sonderfürsorgeberechtigte .....	-
an Hinterbliebene .....	319
Hilfen in besonderen Lebenslagen insgesamt .....	351
davon	
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz .....	296
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	55

### 3. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge

#### 3.1 Zahl der Leistungen (Fälle) während des Berichtsjahres

Leistungsart	1993
Berufsfördernde Leistungen .....	1
davon	
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz .....	1
Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	-
Krankenhilfe .....	7
Hilfe zur Pflege .....	3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-
Altenhilfe .....	3328
Erziehungsbeihilfe .....	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	398
Erholungshilfe insgesamt .....	90
davon	
an Beschädigte .....	73
an Hinterbliebene .....	17
Wohnungshilfe .....	4
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	145
Insgesamt .....	3977



